

Flüsterpost e.V.

Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern
seit 21.11.2003, Kinderschutzpreisträger 2018



Beratungsstelle
Lise-Meitner-Str. 7
55129 Mainz-Hechtsheim
Sekretariat: Claudia Stofft
Dipl. Soz.-Päd. Anita Zimmermann
Eileen Ulrich, Pädagogin B.A.
Angela Pammer
Tel: 06131 / 55 48-798
Fax: 06131 / 55 48-608
info@kinder-krebskranker-eltern.de
www.kinder-krebskranker-eltern.de

Informationen zur Beratung und Begleitung von Flüsterpost e.V.

1. Wer kann sich bei uns melden?

Jeder kann sich an uns wenden, der sich mit der „**Familiendiagnose**“ **Krebs** und den Veränderungen des Lebens auseinandersetzen möchte oder Fragen zum Umgang mit Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen hat:

- Betroffene Eltern oder familienzugehörige Erwachsene
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einem **krebserkrankten Elternteil oder mit anderen erwachsenen krebserkrankten Angehörigen**, wie Oma, Opa, Tante oder Onkel.
- Bezugsperson aus dem sozialen Umfeld.
- sog. „Multiplikatoren“ wie Erzieher, Lehrer, Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen, Sozialpädagogen, Seelsorger, ...

2. Wie sind wir erreichbar?

- **Sekretariat: Claudia Stofft**, Mo – Do 9 -17 Uhr, Fr 9 - 15 Uhr
- **Öffentlichkeitsarbeit und Spendenakquise: Angela Pammer**, Mo – Fr 9 – 16 Uhr
- **Beratung und Begleitung, Einzel- und Gruppenangebote:**
Anita Zimmermann, Dipl. Soz.-Päd., Mobil 0170 / 95 06 406
anita.zimmermann@kinder-krebskranker-eltern.de
Eileen Ulrich, Pädagogin B.A., Mobil 01577 / 38 32 300
eileen.ulrich@kinder-krebskranker-eltern.de
Mo – Fr 10 – 17 Uhr und nach Vereinbarung.
Per Telefon, E-Mail oder über das Forum auf unserer Website
www.kinder-krebskranker-eltern.de sind wir bundesweit erreichbar!

3. Wie ist der Ablauf der psychosozialen Beratung und Begleitung?

3.1 Grundsätzliches:

- Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.
- Es gibt keine Altersbegrenzung.
- Wir richten uns nach den aktuellen Fragen und Bedürfnissen der einzelnen Familienmitglieder / Ratsuchenden.

3.2 Möglichkeiten von Kontakten / Gesprächen:

- Der Erstkontakt und Austausch kann telefonisch, per Mail, WhatsApp oder persönlich erfolgen.
- Anschließende Treffen können individuell vereinbart werden. Es sind sowohl Familiengespräche als auch Einzelkontakte mit Kindern, Eltern oder anderen Bezugspersonen möglich.

3.3 Dauer der Beratung und Begleitung:

- Wir orientieren uns nach Ihren Bedürfnissen, i.d.R. sollten Sie 1 - 2 Stunden einplanen. Je nach Bedarf nehmen wir uns auch länger Zeit!
- Nach jedem Kontakt können neue Termine vereinbart oder Absprachen getroffen werden. Sie entscheiden darüber, wie lange und in welchen Abständen Sie den Kontakt zu Flüsterpost e.V. wünschen.

4. Wo finden die Treffen / Gespräche statt?

- Sie sind herzlich willkommen in unserer Beratungsstelle, Lise-Meitner-Str. 7 im Gewerbegebiet Mainz-Hechtsheim.
Eigene Parkplätze finden Sie in der 1. Seitenstr. links, rechte Seite (Siehe Schild „P Flüsterpost“ e.V.)
- Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause, ins Krankenhaus oder in andere stationäre Einrichtungen. Besuche im Umkreis von Mainz sind in einer Entfernung von bis zu 60 km möglich.

5. Was bieten wir neben Gesprächen noch an?

SNOEZELEN® in unserem neuen „Wohlfühl-Bereich“ seit 2018

Spiel-, kreativ-, musik- und erlebnispädagogische

- Einzelangebote nach Absprache
- Gruppenangebote (einmal im Monat) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, teilweise auch für die ganze Familie. *Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.*

Bei unseren Gruppenangeboten geht darum

- Neues zu entdecken und auszuprobieren, sich neu zu erfahren und zu stärken.
- andere kennenzulernen und sich mit eigenen Erfahrungen auszutauschen.

Eltern-Treff, einmal im Monat, 20-21:30 Uhr, in unseren Räumen oder außerhalb, je nach Programm. Wir bitten um Anmeldung. *Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.*

6. Welche Ziele haben wir mit unserer Beratung und Begleitung?

Wir möchten die ganze Familie dabei unterstützen, gemeinsam herauszufinden,

- welche Veränderungen die Krebserkrankung mit sich gebracht hat,
- was die Folgen der Erkrankung für den Einzelnen bedeutet,
- wie jeder Einzelne und alle gemeinsam die „Familiendiagnose“ gut bewältigen können.

Jeder sollte offen und ehrlich seine Gedanken und Gefühle ausdrücken können!

Unser **zentraler Blick** richtet sich dabei immer auf **das Erleben der Kinder und den Umgang zwischen Groß und Klein**, um möglichen Missverständnissen, Ängsten oder Schuldgefühlen entgegenzuwirken. Wir orientieren uns dabei an den Bedürfnissen und Ressourcen der einzelnen Familienmitglieder.

Offenheit und der gemeinsame Austausch bieten neue Möglichkeiten zur Stärkung des Selbstvertrauens und des Vertrauens in die Familie!

Gemeinsam klären wir:

- Wer steht gerade wo?
- Wie war es vor der Krebserkrankung?
- Wer braucht jetzt was?
- Was kann die Familie / das soziale Umfeld leisten?
- Wen und wie kann Flüsterpost e.V. unterstützen?
- Welche Unterstützer /Begleiter braucht es vielleicht noch?

7. Leitlinien von Flüsterpost e.V.:

Auch KINDER, JUGENDLICHE und JUNGE ERWACHSENE

- wollen wissen und verstehen, was in der Familie passiert!
- haben ein Recht auf Information!
- wissen oft viel mehr und sind viel belastbarer als Erwachsene denken!
- brauchen ein offenes und ehrliches Miteinander, um teilhaben und verstehen lernen zu können!

ERWACHSENE sollten

- Kindern jeden Alters mehr zutrauen und vertrauen!
- mutiger sein und auf die Kinder zugehen!
- Groß und Klein ermöglichen, offen und ehrlich zu sprechen!

→ **Alles, was Sie dem Kind sagen, muss wahr sein.** Geben Sie dem Kind die Chance, jederzeit Fragen und Sorgen offen anzusprechen, damit es durch die Auseinandersetzung mit der Lebenssituation wachsen und stark werden kann.

Wissen mindert Angst und fördert die Handlungsfähigkeit!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sind jederzeit offen für Ihre Fragen oder Anregungen. Herzliche Grüße und alle guten Wünsche von Ihrem Flüsterpost-Team!